

Kurzvita



Professor Dr. Ulrich Reinhardt

Dr. Ulrich Reinhardt, Jahrgang 1970, ist Wissenschaftlicher Leiter der „Stiftung für Zukunftsfragen – eine Initiative von BAT“. Zudem hält er eine Professur für Empirische Zukunftsforschung am Fachbereich Wirtschaft der FH Westküste in Heide und ist adjunct Professor an der UNCW in den USA.

Im Jahr 1999 schloss er sein Studium der Erziehungswissenschaft und Psychologie an der Universität Hamburg ab und begann als Promotionsstudent im damaligen „Freizeit-Forschungsinstitut“. Anschließend übernahm er verschiedene Aufgaben im Institut, ehe er 2007 geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung für Zukunftsfragen wurde. Anfang 2011 übernahm er die Wissenschaftliche Leitung.

Seine Forschungsschwerpunkte umfassen u.a. den gesellschaftlichen Wandel, die Arbeits- und Europaforschung sowie das Freizeit-, Konsum- und Tourismusverhalten der Deutschen. Er ist Autor zahlreicher Publikationen, seine letzten Veröffentlichungen waren u.a. „So tickt Deutschland“ (2024), „German Mut statt German Angst – 44 Ideen für eine bessere Zukunft“ (2023), „Europas Zukunft“ (2019), „Die Zukunft des Konsums“ (2019), „Schöne neue Arbeitswelt? Was kommt, was bleibt, was geht“ (2018), „So tickt Hamburg – 77 Fragen an die Zukunft“ (2016) „Zukunft! Deutschland im Wandel – der Mensch im Mittelpunkt“ (2015), „Schleswig-Holstein – heute und morgen“ (2015), „Blickpunkt Zukunft“ (2014), „Generationenvertrag statt Generationenverrat“ (2013) sowie „United Dreams of Europe“ (2011). Zudem veröffentlicht er jährlich die „Deutsche Tourismusanalyse“ und den „Freizeit-Monitor“.

Reinhardt ist darüber hinaus Initiator und Ideengeber einer Vielzahl von Forschungsprojekten und Mitherausgeber der internationalen Fachzeitschrift „European Journal of Futures Research“. Er setzt sich zudem für die transatlantische Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Europa und Amerika ein. Seit 2023 ist er ein ehrenwertes Mitglied der Atlantik-Brücke e.V.

In seinem Zukunftspodcast „[So tickt Deutschland](#)“ spricht er über seine aktuelle Forschung, stellt Zukunftsfragen und trifft Prognosen. Getreu dem Stiftungsgrundsatz: „Die Welt im Wandel – der Mensch im Mittelpunkt“.

Privat ist Reinhardt glücklich verheiratet und zwei Kinder.